

Welschhof im EM-Kader

Dressurreiterin überzeugt in Hagen

Von Julia Pongratz

Hövelhof (WV). Für Lia Welschhof kann ihr erstes Jahr in der Altersklasse der Jungen Reiter kaum besser laufen. Bei den Future Champions in Hagen a. T. W. am vergangenen Wochenende zählte die talentierte Amazone zum siegreichen deutschen Team im Nationenpreis mit Don Windsor und sammelte internationale Platzierungen mit ihrem Wallach Linus.

Nach den herausragenden Leistungen bei dem internationalen Reitturnier auf dem Hof Kasselmann geht für Lia Welschhof ein Traum in Erfüllung: Sie wurde für das deutsche Team zur Europameisterschaft der Jungen Reiter, die vom 9. bis 15. Juli im französischen Fontainebleau stattfindet, nominiert. Als Juniorin hatte sie bereits im Vorjahr bei den Europameisterschaften teilnehmen dürfen und sich hier den Titel mit der deutschen Mannschaft und in der Einzelwertung gesichert. Jetzt hat sie die Chance in der höheren Altersklasse, in der alleine die nationale Konkurrenz noch einmal deutlich größer ist, an diese Erfolge anzuknüpfen. Nachdem sie am vergangenen Wochenende, zusammen mit Alexa Westendarf und Semmieke Rothenberger, zum siegreichen deutschen Team gehörte, war die Nominierung für die deutsche EM-Elite fast eine reine Formsache, da Welschhof, neben den perfekten Auftritten im

Nationenpreis mit Don Windsor, parallel mit Linus an den Start ging und hier ebenfalls beachtliche Erfolge sammelte. Die haben dann die Bundestrainer mehr als überzeugt. So wurde sie direkt mit beiden Pferden für das deutsche Team nominiert. »Ich bin unglaublich zufrieden mit dem Verlauf des Turniers«, resümierte Welschhof, »besonders gefreut hat es mich, dass ich mit beiden Pferden so gute Leistungen zeigen konnte und daher jetzt für das deutsche Team nominiert wurde.«

Bei den Future Champions in Hagen siegte Deutschland vor Dänemark und Belgien und setzte damit für die EM ein Ausrufezeichen. Mit ihrem Wallach Don Windsor erreichte Welschhof in der Einzelwertung des Nationenpreises den Bronzerang mit 72,157 Prozent und reihte sich hinter Semmieke Rothenberger und Alexa Westendarf in der Platzierungsliste ein. Für Welschhof und ihre beiden Vierbeiner geht es am 5. Juli bereits ins Vorbereitungstraininglager nach Warendorf. Hier wird das gesamte Team noch einmal mit den Bundestrainern zusammenkommen und sich für die EM einschwören. Am 8. Juli geht es dann gemeinsam nach Frankreich, wo ab dem 9. Juli die Wettkämpfe starten. Erst in Warendorf wird entschieden, mit welchem Pferd sie in Frankreich startet – eine sehr schwierige Aufgabe für die Bundestrainer.



Das siegreiche deutsche Team (von links): Alexa Westendarf, Semmieke Rothenberger, Lia Welschhof, Trainer Oliver Oelrich. Foto: FN